information matters

Schulungsprogramm

für Online Kurse

Modul 9

Medienkompetenz & Datenschutz

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Contents

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Beschreibung der Online-Lektion

Willkommen zum Modul über Medienkompetenz und Datenschutz. In dieser Lektion werden wir die Bedeutung des Schutzes persönlicher Daten und der Wahrung der Online-Privatsphäre, insbesondere für ältere Menschen, untersuchen. Am Ende dieser Lektion werden Sie ein tieferes Verständnis für Datenschutzfragen im digitalen Zeitalter haben und mit praktischen Strategien zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ausgestattet sein.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Sehen wir uns einige wichtige Definitionen und Beispiele an

» **Personenbezogene Daten** sind alle Informationen, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können, also alle Informationen, die sich direkt oder indirekt auf eine Person beziehen. Dazu gehören Details wie Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und sogar noch sensiblere Informationen wie Ihre Finanzdaten oder Ihre Krankengeschichte. Persönliche Daten sind wertvoll und sollten vertraulich behandelt werden, um sich vor möglichem Missbrauch oder Ausbeutung zu schützen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Es ist wichtig, diese Daten davor zu schützen, dass Unbefugte sie weitergeben oder darauf zugreifen, da dies zu Identitätsdiebstahl oder anderen Formen der Internetkriminalität führen kann. Um zu verhindern, dass persönliche Daten nach außen dringen, müssen wir wissen, wie wir die Datenschutzeinstellungen in sozialen Medien und anderen Online-Plattformen nutzen, die Weitergabe sensibler Informationen über ungesicherte Netzwerke vermeiden und starke Passwörter und andere Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz ihrer Konten verwenden.

» **Online-Datenschutz** bezieht sich auf die Fähigkeit, Ihre persönlichen Daten bei der Nutzung des Internets zu kontrollieren und zu schützen. Dazu gehört, dass Sie Ihre persönlichen Daten sicher aufbewahren, die Menge an Informationen, die Sie online weitergeben, begrenzen und sich bewusst sein, wer auf Ihre Online-Aktivitäten zugreifen kann. Wenn Sie den Online-Datenschutz verstehen und praktizieren, können Sie Ihre digitale Identität besser kontrollieren und sich vor Online-Bedrohungen wie Identitätsdiebstahl, Betrug oder unbefugter Überwachung schützen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

» **Ihr digitaler Fußabdruck** ist die Spur von Informationen, die Sie bei der Nutzung digitaler Geräte und des Internets hinterlassen. Er umfasst Ihre Online-Aktivitäten, einschließlich der Websites, die Sie besuchen, der Beiträge in sozialen Medien, der Kommentare, die Sie hinterlassen, und der Bilder oder Videos, die Sie teilen. Ihr digitaler Fußabdruck kann langfristige Folgen haben und von anderen genutzt werden, um Ihr Online-Verhalten zu verfolgen, Entscheidungen zu beeinflussen oder sogar Ihre Glaubwürdigkeit zu bestimmen. Die Kenntnis Ihres digitalen Fußabdrucks ist wichtig, um einen positiven Online-Ruf zu erhalten und Ihre Privatsphäre zu schützen.

Insgesamt ist es für ältere Menschen wichtig, ihre Privatsphäre in der digitalen Umgebung proaktiv zu schützen. Indem wir uns informieren, sichere Praktiken anwenden und auf unsere Online-Aktivitäten achten, können wir potenzielle Risiken minimieren und eine sicherere Online-Erfahrung machen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Was bedeutet die Online-Sicherheit für ältere Menschen?

Online-Datenschutz und Anwendung einer Reihe von Sicherheitsinitiativen zum Schutz persönlicher Daten und persönlicher Informationen:

- Grundlegende Regeln und Prinzipien für die Sicherheit, den Schutz der Privatsphäre und persönlicher Daten kennen und anwenden;
- Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre und Erlaubnisse wie Cookies anzuwenden, ein Bewusstsein für Tracking-Tools zu haben und sich seines digitalen Fußabdrucks bewusst zu sein;
- Kenntnis von Strategien und Werkzeugen, die derzeit zum Aufspüren, Ausspähen und Eindringen in die Privatsphäre verwendet werden.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Wie können Sie Ihre älteren Teilnehmer in Sachen Medienkompetenz und Datenschutz schulen?

- Im Schulungsprogramm finden Sie nützliche Inhalte und weiterführende Links zum Thema Medienkompetenz und Datenschutz.
- Wenden Sie Aktivitäten an, die für ältere Lernende geplant sind, um deren Bewusstsein für den Datenschutz zu fördern. Indem Sie diese Schulungsaktivitäten durcharbeiten und umsetzen, können Sie Ihre TeilnehmerInnen motivieren und unterstützen, die gewünschten Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich Medienkompetenz und Datenschutz zu sammeln und zu entwickeln. Die Übungen bieten Möglichkeiten zur Erweiterung des Wissens in den folgenden 3 Bereichen:
  - Wie man Passwörter sicher aufbewahrt und verwendet?
  - Persönliche Daten sicher aufbewahren - Geschichten über den Datenschutz
  - Onlinebanking ohne Angst
- Es kann sein, dass dir Teilnehmenden bisher andere, nicht so geeignete Regeln für den Umgang mit Passwörtern verwendet haben. Sie brauchen mehr Geduld und Zeit, um zu verarbeiten, dass sie vielleicht ihre Praktiken ändern sollten.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

- Verbringen Sie genügend Zeit damit, eine Methode zu üben, die Ihre TeilnehmerInnen mit Sicherheit anwenden können.
- Ältere Menschen haben oft Angst vor Online-Banking, da ihnen diese Methode zu unsicher erscheint. Unser Ziel ist es also, in einem ersten Schritt ihre Ängste zu bezeugen und ihnen näher zu kommen, damit wir verstehen, unter welchen Umständen wir arbeiten sollten.
- Wenn Sie die Lebensumstände der Teilnehmenden kennen, können Sie die Geschichten und weiteren Aktivitäten entsprechend anpassen.
- Motivieren Sie Ihre Lernenden, eine Zusammenfassung der Sicherheitsregeln als Erinnerung für ihre zukünftigen Online-Aktivitäten zu erstellen. Gestalten Sie diese Regeln ansprechend und verteilen Sie sie unter Ihren TeilnehmerInnen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss von Modul 9 - Medienkompetenz und Datenschutz!

Denken Sie daran: Wenn Sie informiert sind, sichere Praktiken anwenden und auf Ihre Online-Aktivitäten achten, können Sie potenzielle Risiken minimieren und eine sicherere Online-Erfahrung machen. Nutzen Sie die bereitgestellten Ressourcen, um Ihre TeilnehmerInnen dabei zu unterstützen, ihr Wissen zu erweitern und ihre Reise in Richtung Medienkompetenz und Schutz der Privatsphäre fortzusetzen. Seien Sie wachsam, bleiben Sie sicher und genießen Sie die digitale Welt verantwortungsbewusst.

Wir empfehlen Ihnen, mit Lektion 10 fortzufahren. Viel Erfolg!

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Einführung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können. Es ist wichtig, die Privatsphäre dieser Daten vor der Weitergabe oder dem Zugriff durch Unbefugte zu schützen, da dies zu Identitätsdiebstahl oder anderen Formen der Internetkriminalität führen kann. Um zu verhindern, dass persönliche Daten nach außen dringen, müssen ältere Menschen wissen, wie sie die Privatsphäre-Einstellungen in sozialen Medien und anderen Online-Plattformen nutzen können, sie dürfen keine sensiblen Informationen über ungesicherte Netzwerke weitergeben und müssen starke Passwörter und andere Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz ihrer Konten verwenden.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Insgesamt ist es für ältere Menschen wichtig, ihre Privatsphäre in der digitalen Umgebung proaktiv zu schützen. Indem sie informiert bleiben, sichere Praktiken anwenden und auf ihre Online-Aktivitäten achten, können sie potenzielle Risiken minimieren und eine sicherere Online-Erfahrung machen.

Lernergebnisse

Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, die Bedeutung des Datenschutzes zu verstehen und mögliche Schwachstellen bei der Nutzung des Internets und digitaler Geräte zu diskutieren. Sie werden auch lernen, wie man persönliche Informationen schützt und verantwortungsvoll weitergibt. Auf gesellschaftlicher Ebene werden sie ein größeres Bewusstsein für die Auswirkungen von Desinformation in der öffentlichen Sphäre entwickeln.

Schlüsselwörter

Persönliche Daten, Online-Datenschutz, digitaler Fußabdruck, Internet-Hygiene, Vorsichtsmaßnahmen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Themen

Online-Datenschutz und Anwendung einer Reihe von Sicherheitsinitiativen in Bezug auf den Schutz persönlicher Daten und persönlicher Informationen:

- Grundlegende Regeln und Prinzipien für Sicherheit, Schutz der Privatsphäre und persönlicher Informationen;
- Datenschutzeinstellungen und Berechtigungen wie Cookies, Bewusstsein für Tracking-Tools, digitaler Fußabdruck;
- Kenntnis von Strategien und Werkzeugen, die derzeit zum Aufspüren, Ausspähen und Eindringen in die Privatsphäre verwendet werden.

Begriffe und Definitionen:

- **Personenbezogene Daten:** Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich direkt oder indirekt auf eine Person beziehen. Dazu gehören Details wie Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und sogar noch sensiblere Informationen wie Ihre Finanzdaten oder Ihre Krankengeschichte. Persönliche Daten sind wertvoll und sollten privat gehalten werden, um sich vor möglichem Missbrauch oder Ausbeutung zu schützen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

- **Online-Datenschutz:** Online-Datenschutz bezieht sich auf die Fähigkeit, Ihre persönlichen Daten bei der Nutzung des Internets zu kontrollieren und zu schützen. Dazu gehört, dass Sie Ihre persönlichen Daten sicher aufbewahren, die Menge an Informationen, die Sie online weitergeben, begrenzen und sich bewusst sein, wer auf Ihre Online-Aktivitäten zugreifen kann. Wenn Sie den Online-Datenschutz verstehen und praktizieren, können Sie Ihre digitale Identität besser kontrollieren und sich vor Online-Bedrohungen wie Identitätsdiebstahl, Betrug oder unbefugter Überwachung schützen.

- **Digitaler Fußabdruck:** Ihr digitaler Fußabdruck ist die Spur von Informationen, die Sie bei der Nutzung digitaler Geräte und des Internets hinterlassen. Er umfasst Ihre Online-Aktivitäten, einschließlich der Websites, die Sie besuchen, der Beiträge in sozialen Medien, der Kommentare, die Sie hinterlassen, und der Bilder oder Videos, die Sie teilen. Ihr digitaler Fußabdruck kann langfristige Folgen haben und von anderen genutzt werden, um Ihr Online-Verhalten zu verfolgen, Entscheidungen zu beeinflussen oder sogar Ihre Glaubwürdigkeit zu bestimmen. Die Kenntnis Ihres digitalen Fußabdrucks ist wichtig, um einen positiven Online-Ruf zu erhalten und Ihre Privatsphäre zu schützen..

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Nützliche Ressourcen

- https://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/know-how
- https://erwachsenenbildung.at/digiprof/mediathek/17725-studie-zu-bildung-und-digitalen-kompetenzen-im-alter.php
- https://cyberclever.eu/resources

Eine kurze Animation zu Online-Navigation und Datenschutz:

- https://www.youtube.com/watch?v=zsboDBMq6vo&list=PL3cjO_EtKN4joc4Gt2lFzBMoZp4h5ty7o&t=51s

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Aktivität 1#: Wie kann man Passwörter sicher aufbewahren und verwenden?

Lernziele:

- Den Zweck eines Passworts klären/wiederholen
- Lernen, wie man sichere Passwörter für sich selbst findet, ohne sie aufzuschreiben
- Die Regeln für “wie kann man sein Passwort sicher aufbewahren?”

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Rahmenbedingungen/Materialien/Dauer

- Notizen, Stifte und Marker für die Teilnehmenden
- Online-Vorlagen für Whiteboards/Poster (z. B. https://canva.com und/oder größeres Papier für Poster für die Teilnehmenden
- 2 Stunden

Durchführung der Aktivität:

Schritt 1 – Einführung:

Als Einführung in diese Aktivität bitten Sie die Teilnehmenden, eine Liste mit den Bereichen des täglichen Lebens/Webseiten zu erstellen, auf denen sie Passwörter verwenden. Diese Liste kann auf einer Online-Oberfläche (z. B. gemeinsames Dokument/Whiteboard/ Arbeitsblatt/Chat) geschrieben werden.

Anschließend können Sie im Plenum darüber diskutieren, wie die Teilnehmenden von den Passwörtern erfahren haben und ob sie Schwierigkeiten hatten, sich diese zu merken. Alternativ können Sie dies als Reflexionsfrage auch auf einer Online-Oberfläche anbieten.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Schritt 2:

Bitten Sie die Teilnehmenden, im Internet Empfehlungen für gute Passwörter zu recherchieren.

Sie können die Regeln in ein gemeinsames Dokument oder auf ein Arbeitsblatt schreiben (in diesem Fall bitten Sie sie, es Ihnen zu schicken) und Sie als Lehrperson können später ein Poster mit den wichtigsten Regeln erstellen, das als Ergebnis der Arbeit der Teilnehmenden geteilt werden kann. Die Teilnehmenden können diese Regeln ausdrucken und als Leitfaden für die Zukunft aufbewahren.

Unterstützen Sie die Arbeit mit Ihrem laufenden Feedback zu den wichtigsten Wissenselementen. (Siehe Anhang)

Schritt 3:

Geben Sie den Teilnehmenden einfache Methoden (siehe unten) an die Hand, wie sie starke Passwörter erzeugen und merken können. Präsentieren Sie die Beispiele mit ihren eigenen Daten einer fiktiven Person. (z.B.: Maria, 76 Jahre alt, wohnt in einem Altersheim in Wien, Hausnummer 42, 4 Enkelkinder, eine Katze, Lieblingsessen ist Wiener Schnitzel, Lieblingsfarbe ist hellblau).

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Beispiel 1: MSchnitzelH42

- Denken Sie an Ihr Lieblingsessen oder -gemüse (oder ein besonderes Wort).
- Tausche den ersten Buchstaben dieses Wortes gegen den ersten Buchstaben Ihres Vornamens aus.
- Tausche den letzten Buchstaben gegen den ersten Buchstaben Ihres Nachnamens aus. Fügen Sie Ihr Alter oder Ihre Hausnummer am Anfang oder am Ende ein.
- Beispiel: “Maria Huber”, deren Lieblingsessen “Schnitzel” ist und die in Hausnummer “42” wohnt.

Beispiel 2: 3!BabbiT@60

- Versuchen Sie ein Wort, das Ihr Kind/Ihr Enkelkind als Kleinkind nicht richtig aussprechen konnte, z. B. “babbit” statt “Rabbit”.
- Fügen Sie die Zahl hinzu, wie alt er/sie war, z. B. 3 und Ausrufezeichen ‘!’ --> 3!babbit
- Das erste ‘b’ zu einem großen ‘B’ und das letzte ‘t’ zu einem großen ‘T’ machen --> 3!BabbiT
- TFüge dann @60 am Ende hinzu, weil Sie damals 60 waren. --> 3!BabbiT@60

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Beispiel 3: Pntbcaloe2M

- The first letter method: **P**assword **n**eeds **t**o **b**e **c**hanged **a**t **l**east **o**nce **e**very **2 M**onths (**P**asswort **m**uss **m**indestens **a**lle **2 M**onate **g**ewechselt **w**erden) --> Pntbcaloe2M (Pmma2Mgw)
- Für dieses Beispiel können Sie einen Satz/ein Zitat/eine Zeile aus einem Gedicht usw. verwenden, den/die Sie wahrscheinlich nie in Ihrem Leben vergessen werden.

Schritt 4

Besprechen Sie mit den Teilnehmenden in einer Online-Sitzung, was sie tun sollten, wenn ihr Passwort von einer anderen Person verwendet oder gestohlen wird. Vor allem Passwortmissbrauch muss sofort den KoordinatorInnen der Website gemeldet werden, auf der das Passwort gestohlen wurde.

Recherchieren Sie mit den Teilnehmenden oder regen Sie sie dazu an, zu recherchieren, wie in ihrem Land mit solchen Fällen umgegangen wird. In manchen Ländern gibt es z. B. ein Zentrum für Internetsicherheit, wo diese Probleme gemeldet werden können.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Empfehlungen für die Durchführung

- Es kann sein, dass Ihre Teilnehmenden bisher unterschiedliche Regeln für den Umgang mit Passwörtern verwendet haben. (Z. B. haben sie Passwörter in ihrem Mobiltelefon gespeichert/ aufgeschrieben und auf ihrem Schreibtisch aufbewahrt oder in Google Drive in einem Dokument namens “Passwörter und Benutzernamen”). Sie brauchen mehr Geduld und Zeit, um zu erkennen, dass sie vielleicht ihre Vorgehensweise ändern sollten.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, sich genügend Zeit zu nehmen, um eine Methode zu üben, die sie sicher anwenden können. Sie können sie nacheinander fragen, ob sie eine gut funktionierende Methode gefunden haben.
- Sie können in Handys oder im Kalender gemeinsam alle 2 Monate eine Erinnerung einstellen, um die wichtigsten Passwörter zu ändern.

Reflexionsfragen

- Haben Sie eine Methode gefunden, die Ihnen hilft, sichere Passwörter zu erstellen?
- Wie können Sie sich Ihre Passwörter am besten merken?
- Werden Sie Ihre Passwörter in Zukunft anders verwalten? Und wie?

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Aktivität 2#: Persönliche Informationen sicher aufbewahren – Geschichten über die Privatsphäre

Lernziele:

- Die verschiedenen Formen der Internetkriminalität kennen
- Erkennen der wichtigsten Regeln im Zusammenhang mit der Sicherheit der Privatsphäre.
- Den Unterschied zwischen gesicherten und ungesicherten Netzwerken kennen
- Wissen, wie man seine Privatsphäre in offenen Räumen schützen kann
- Achtsamkeit bei Online-Aktivitäten und eine sicherere Online-Erfahrung

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Rahmenbedingungen/Materialien/Dauer

- Notizen und Stifte für die Teilnehmenden
- Online-Whiteboard
- 1,5-2 Stunden

Durchführung der Aktivität:

Schritt 1 - Einführung

Diese Aktivität ist entweder für AnfängerInnen gedacht, die noch nicht viel über den Schutz der Privatsphäre wissen, oder für ältere Menschen, die vielleicht schon einmal Probleme mit solchen Situationen hatten. Die Aktivität ist auch geeignet, um gemeinsame Regeln für eine Gemeinschaft älterer Menschen zu finden.

Schritt 2

Bitten Sie die Teilnehmenden, die 3 Geschichten durchzulesen, wenn Sie die Übung im Selbststudium durchführen.

Im Falle einer Online-Gruppensitzung teilen Sie die Teilnehmenden in 3 Gruppen ein. Geben Sie den einzelnen Gruppen 1-1 Fallbeschreibungen (siehe Anhang). Die Gruppen sollten die Geschichten gründlich besprechen und die dazugehörigen Fragen beantworten. Im Falle einer Einzelarbeit sind die Fragen die gleichen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Besonders wichtig ist, wie die Opfer den unerwünschten Vorfall beim nächsten Mal vermeiden können.

Schritt 3

Lassen Sie die Teilnehmenden die Szenarien und ihre ausgearbeiteten Antworten in einem Online-Plenum oder auf einer Online-Oberfläche präsentieren. Wenn Sie mit einer Gruppe arbeiten, geben Sie den Teilnehmenden der anderen Gruppen die Möglichkeit, die Antworten zu ergänzen, wenn sie es für sinnvoll halten. Im Falle des selbstgesteuerten Lernens geben Sie den Teilnehmenden Feedback.

Schritt 4

Bitten Sie die Teilnehmenden, anhand der Szenarien die wichtigsten Verhaltensregeln in mindestens 5 Punkten zusammenzufassen, die helfen können, solche unliebsamen Geschichten zu vermeiden. Diese können wie in diesem Modul wie üblich geteilt werden.

Empfehlungen für die Durchführung

- Wenn Sie die Lebensumstände Ihrer Teilnehmenden kennen, können Sie die Geschichten entsprechend umschreiben.
- Wenn Ihre Teilnehmenden/Gruppe zusammenleben oder sich regelmäßig treffen und SozialarbeiterInnen haben, z. B. in einem

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Altersheim/Verein für ältere Menschen, versuchen Sie, sich mit KollegInnen abzusprechen, um die Szenarien entsprechend ihrer Bedürfnisse umzuschreiben.

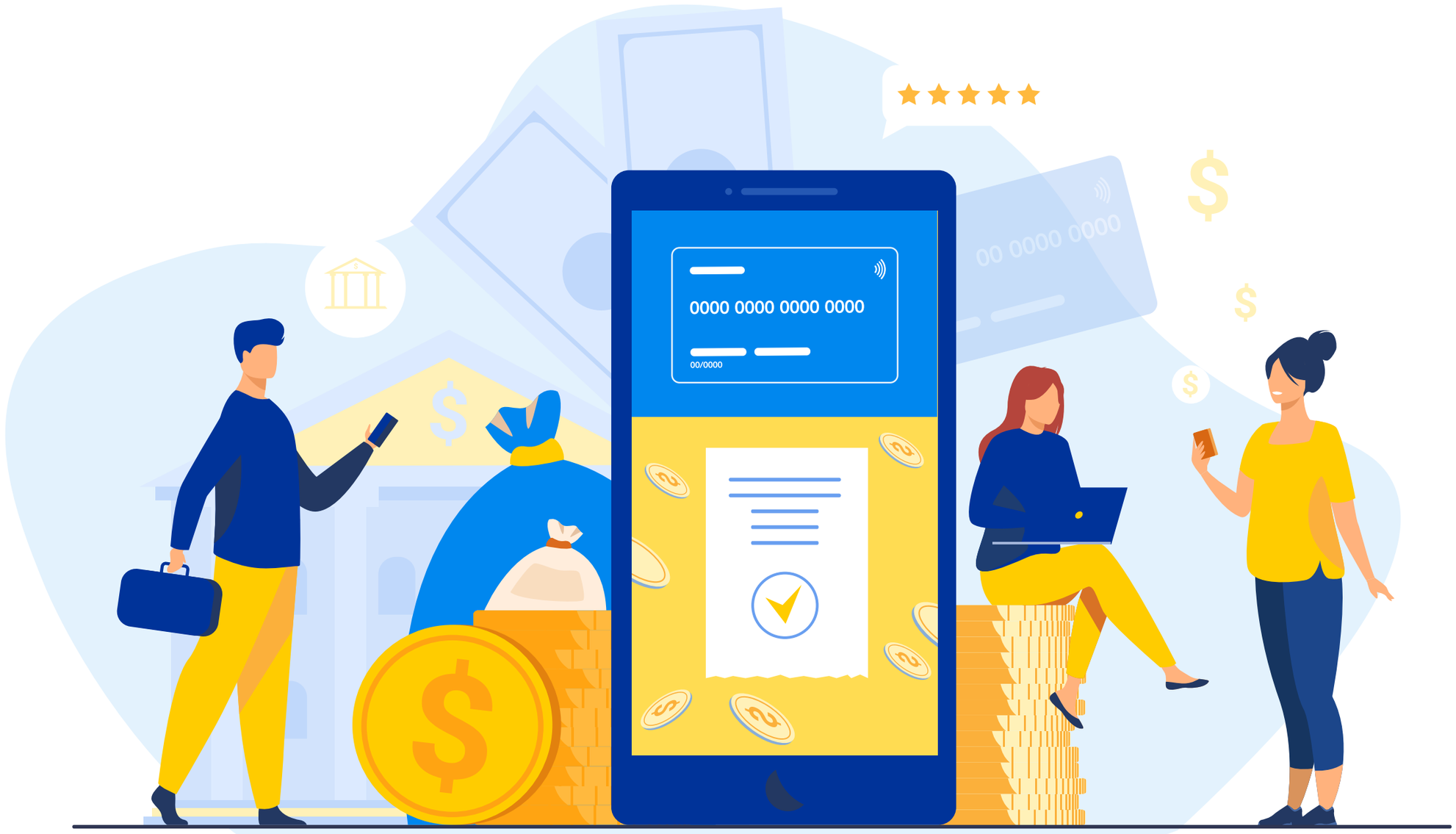
Reflexionsfragen

- Haben Sie aus diesen Geschichten etwas Nützliches gelernt? Können Sie es kurz zusammenfassen?
- Gibt es irgendwelche Regeln, die Sie Ihren FreundInnen oder Bekannten gerne weiterempfehlen?
- Welche Regel ist für Sie am wichtigsten?

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union



Aktivität 3#: Onlinebanking ohne Angst

Lernziele:

- Die Vorteile des Online-Bankings erkennen.
- Die Möglichkeiten des Online-Bankings erkennen.
- Die Bedeutung der wichtigsten Regeln des Online-Banking zu verstehen, um diese informiert zu nutzen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Rahmenbedingungen/Materialien/Dauer

- Computer oder persönliche Geräte (Smartphones, Tablets, Laptops, etc.) mit Internetzugang
- Marker, Notizen, Stifte für die Teilnehmenden
- Mindestens 2 Stunden

Durchführung der Aktivität:

Schritt 1 - Einführung

Ältere Menschen haben oft Angst vor dem Online-Banking, da ihnen dieser Weg zu unsicher erscheint. Unser Ziel ist es daher im ersten Schritt, ihre Ängste zu ermitteln, um diese besser zu verstehen und festzulegen, unter welchen Umständen wir arbeiten sollten.

Erklären Sie das Ziel und die Lernziele dieser Aktivität und beachten Sie die Empfehlungen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Schritt 2

Bitten Sie Ihre Teilnehmenden, kleine Gruppen zu bilden. Diese Kleingruppen sollen diskutieren und sammeln, welche Vorteile und Nachteile/Risiken des Online-Bankings sie kennen. Dies kann von einem Teilnehmenden oder auf einer Online-Tafel/Tabelle/Vorlage aufgeschrieben werden, oder Sie können sie bitten, diese Frage einzeln zu beantworten.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie jeden dieser Beiträge mit der Gruppe im Plenum diskutieren.

Schritt 3

Bitten Sie alle Teilnehmenden, im Internet Videos über Online-Banking zu recherchieren. Die gesammelten Informationen können, der in Schritt 2 erstellten Liste, hinzugefügt werden.

Schritt 4

Ermuntern Sie die Teilnehmenden, einige Bankinstitute auszuwählen, deren Online-System sie gerne kennenlernen möchten. Natürlich können Sie auch die Online-Banking-Option ihrer individuellen Bank wählen, die sie schon lange gut kennen. Die Recherche von Online-Anleitungsvideos wird empfohlen. Je nach Wissensstand können sie diese selbst durchführen oder Sie können sie ihnen zur Verfügung stellen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Schritt 5

Erstellen Sie eine Zusammenfassung der Sicherheitsregeln (ein Beispiel finden Sie im Anhang).

Heben Sie hervor, was von Bankinstituten oder - im Falle des Online-Shoppings - von den NutzerInnen verlangt werden kann und was nicht.

Erstellen Sie diese Regel auf ansprechende Weise und verteilen Sie sie in der Gruppe. (z.B. ein gemeinsames Plakat bearbeiten und als TrainerIn zur Verfügung stellen und online mit den Teilnehmenden teilen)

Schritt 6

Diskutieren Sie die Reflexionsfragen mit den Teilnehmenden.

Empfehlungen für die Durchführung

- Das Ziel dieser Aktivität ist nicht in erster Linie, die Teilnehmenden zu überzeugen, Online-Banking zu wählen, sondern Informationen zu geben, um ihre Ängste vor dieser Technik zu überwinden, neue Perspektiven aufzuzeigen und offene Personen zu befähigen, Online-Banking nach gründlicher Vorbereitung zu nutzen.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie Folgeseminare abhalten, in denen die Teilnehmenden, die das Online-Banking ausprobiert haben, über ihre ersten Erfahrungen berichten können.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Reflexionsfragen

- Fühlen Sie sich jetzt sicherer, wenn Sie an Online-Banking denken?
- Ist Onlinebanking jetzt klarer für Sie?
- Was denken Sie, könnten Sie Ihre Bankgeschäfte jetzt mit mehr Vertrauen online erledigen?
- Wenn Sie Online-Banking ausprobieren möchten, wen können Sie um Hilfe/Unterstützung bitten?

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Auswertung des Moduls

Quiz zur Selbsteinschätzung für Modul 9

Von den Lernenden am Ende des Moduls zu beantworten, um zu ermitteln, inwieweit die Ausbildungsziele erreicht wurden.

https://forms.gle/kHphuJEzTt98SwpL8

Arbeitsblatt

Es werden Schlüsselfragen formuliert und die Lernenden stellen Hypothesen auf, entwickeln Verfahren zur Überprüfung ihrer Hypothesen und präsentieren ihre Ergebnisse. Ihre Antworten bilden die Grundlage für die Diskussion und die Identifizierung möglicher Missverständnisse oder Verständnislücken.

https://forms.gle/ouLnaxijfTLS8WzL7

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Projekt-Aktivität

Die Lernenden sind in der Lage, eine praktische Aufgabe zu lösen und dabei die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen kreativ, selbständig und ergebnisorientiert anzuwenden.

Projektaufgaben können in Kleingruppen (wenn die Module in einem Lehrgang absolviert werden)/ oder individuell gelöst werden.

Vorschläge finden Sie hier, konkrete Projektaufgaben sollten auf die Bedürfnisse und den Wissensstand der Zielgruppe sowie auf die zu erreichenden Ziele abgestimmt werden.

- Erstellen Sie kurze Präsentationsvideos zu Fragen des Datenschutzes (ähnlich wie die ausführlichen Beschreibungen im Kurs) in offenen Räumen. Am Ende der Filme können auch die Meinungen der Teilnehmenden bzw. der Wissenstransfer eingefügt werden. Diese Videos können später auch als Unterrichtsmaterial verwendet werden.
- Organisieren Sie mit den Teilnehmenden einige Community-of-Practice-Veranstaltungen in der Gemeinschaft der älteren Menschen. Ihre Teilnehmenden können mit Ihrer Unterstützung kürzere Präsentationen über die Verwaltung von Passwörtern oder Online-Banking vor Gleichaltrigen halten und einige praktische Erfahrungen, die sie bereits gesammelt haben, weitergeben.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

- Social-Media-Seite für ältere Menschen: Unterstützen Sie die Einrichtung einer Social-Media-Seite für ältere Menschen, auf der regelmäßig kurze Beiträge zu den wichtigsten Datenschutzfragen veröffentlicht werden. Die Teilnehmenden können zunächst eine Liste von Themen erstellen: je spezifischer, desto besser. Die bearbeiteten Themen können hier natürlich sehr gut eingesetzt werden, sodass die Teilnehmenden erleben können, dass sie die verschiedenen Aktivitäten nicht nur für sich selbst und vergeblich durchgeführt haben.

Fragebogen

Wird von den Lernenden am Ende des Moduls ausgefüllt, um die Gesamtwirkung des Schulungsprogramms zu ermitteln. Diese können auch in Form von Testfragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten erstellt werden.

https://forms.gle/dNLiYiZTz4eMqCqq6

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Validierung des Moduls

Am Ende des Moduls werden die Lernenden Folgendes erworben haben

Wissen:

Die Lernenden sind in der Lage

- die Bedeutung von persönlichen Daten und Privatsphäre zu verstehen,
- die verschiedenen Formen der Internetkriminalität zu erkennen,
- ihre individuellen Einstellungen auf verschiedenen Plattformen bewusst zu steuern,
- genau wissen, welche Mindestvoraussetzungen nötig sind, um eine Website als sicher einzustufen,
- ein solides Wissen im Umgang mit Passwörtern und Online-Banking-Apps anzuwenden.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Fertigkeiten:

Die Lernenden sind in der Lage

- bewusst starke Passwörter zu verwenden
- die Fälle zu erkennen, in denen die Privatsphäre von Personen verletzt wird.
- den zuständigen Organisationen zu melden, wenn sie feststellen, dass ihre Passwörter
- oder Daten falsch gehandhabt wurden.
- ihre eigenen Online-Aktivitäten selbstverantwortlich zu kontrollieren.

Kompetenzen:

Die Lernenden sind in der Lage

- selbstverantwortlich mit eigenen Passwörtern und persönlichen Daten in der Online-Welt umzugehen,
- die eigene Privatsphäre zu schützen und zu verteidigen,
- die Privatsphäre anderer NutzerInnen zu respektieren,
- die Vorteile der Online-Apps und -Websites ohne Angst, aber vorsichtig und bewusst zu nutzen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

ANHANG FÜR Modul 9

Medienkompetenz und Datenschutz

Einstiegstest - Medienkompetenz und Datenschutz

Frage 1: Es ist sicher, das gleiche Passwort für mehrere Online-Konten zu verwenden.

a. Richtig
b. Falsch

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Frage 2: Welche der folgenden Praktiken wird für den Schutz persönlicher Daten im Internet empfohlen?

a. Weitergabe von persönlichen Informationen auf Plattformen sozialer Medien.
b. Persönliche Informationen auf öffentlichen Computern zu speichern.
c. Regelmäßiges Aktualisieren der Privatsphäre-Einstellungen auf Social-Media-Konten.
d. Anklicken von unbekannten E-Mail-Anhängen.

Frage 3: Onlinebanking ist für ältere Menschen nicht sicher.

a. Richtig
b. Falsch

Frage 4: Richtig oder falsch: Mit den Datenschutzeinstellungen können Einzelpersonen kontrollieren, wer auf ihre persönlichen Daten auf sozialen Medienplattformen zugreifen kann.

a. Richtig
b. Falsch

Richtige Antworten:

Frage 1: b) False

Frage 2: c) Regelmäßiges Aktualisieren der Privatsphäre-Einstellungen auf Social-Media-Konten.

Frage 3: b) Falsch

Frage 4: a) Richtig

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Abschlusstest - Medienkompetenz und Datenschut

Frage 1: Datenschutzeinstellungen und Berechtigungen wie Cookies haben keinen Einfluss auf den Schutz persönlicher Daten im Internet.

a. Richtig
b. Falsch

Frage 2: Welche der folgenden Regeln ist KEINE Grundregel für den Schutz der Online-Privatsphäre und personenbezogener Daten?

a. Vermeiden Sie es, persönliche Informationen auf sozialen Medienplattformen zu teilen.
b. Verwenden Sie sichere und eindeutige Passwörter für verschiedene Online-Konten
c. Klicken Sie auf verdächtige Links oder laden Sie Dateien aus unbekannten Quellen herunter
d. Halten Sie Software und Antivirenprogramme auf dem neuesten Stand

Frage 3: Online-Banking ist eine sichere Option für ältere Menschen, und sie sollten sich sicher fühlen, wenn sie es nutzen.

a. Richtig
b. Falsch

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Frage 4: Welche der folgenden Maßnahmen können dazu beitragen, dass persönliche Daten sicher sind?

a. Verwendung desselben Passworts für mehrere Online-Konten.
b. Weitergabe von persönlichen Informationen auf Social-Media-Plattformen.
c. Öffnen von E-Mail-Anhängen oder Klicken auf verdächtige Links.
d. Regelmäßige Aktualisierung von Passwörtern und Verwendung sicherer, eindeutiger Passwörter für jedes Online-Konto

Richtige Antworten:

Frage 1: b) Falsch

Frage 2: c) Klicken Sie auf verdächtige Links oder laden Sie Dateien aus unbekannten Quellen herunter

Frage 3: a) Richtig

Frage 4: c) Regelmäßige Aktualisierung von Passwörtern und Verwendung sicherer, eindeutiger Passwörter für jedes Online-Konto.t.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Aktivität 1#: Wie kann man Passwörter sicher aufbewahren und verwenden?

Links für ein Sicherheitspasswort:

- https://edu.gcfglobal.org/en/internetsafety/creating-strong-passwords/1/
- https://www.webroot.com/us/en/resources/tips-articles/how-do-i-create-a-strong-password
- https://terranovasecurity.com/how-to-create-a-strong-password-in-7-easy-steps/
- https://www.rhsb.com/your-passwords-hackable/

Aktivität 2#: Persönliche Daten sicher aufbewahren - Geschichten über den Datenschutz

Scenario 1:

Bill trifft sich zweimal pro Woche mit seinen alten Freunden und Kollegen in einem Café. In der Zwischenzeit wollte er etwas mit anderen Leuten auf den Social-Media-Seiten besprechen. Er meldete sich mit seinem einfachen Passwort an und sprach inzwischen ein paar Buchstaben laut aus, um sicherzugehen, dass er alles richtig machte. Seine Freunde schauten auch auf sein Handy. Später ging er

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

auf die Toilette und ließ sein Handy auf dem Tisch liegen, weil er es nicht mitnehmen wollte, damit es nicht nass wurde. Als er zurückkam, waren seine Freunde damit beschäftigt, mit seinem Handy zu chatten. Was könnte als nächstes passieren?

Mögliche Antworten:

- Wenn die Freunde im Chat nicht erwähnt haben, dass sie nicht mit dem Besitzer des Mobiltelefons identisch sind, kann dies zu unangenehmen Missverständnissen führen.
- Es können auch gemeine Nachrichten verschickt werden.
- Wichtige Verbindungen können abgebrochen oder unerwünschte hergestellt werden.

Auf einem entsperrten Mobiltelefon können wichtige Daten gespeichert sein, die von böswilligen Nutzenden missbräuchlich für unerwünschte Zwecke verwendet werden können.

Empfehlungen:

- Lassen Sie Ihr Mobiltelefon nie unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie ein sicheres Passwort
- Sprechen Sie Ihre Daten an öffentlichen Orten niemals laut aus.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Scenario 2:

Sylvia arbeitete mit ihrem Laptop im Gemeinschaftsraum. Georg hatte einige Besucher, die sie aber nicht kannte. Sylvia meldete sich an ihrem Laptop an, weil sie sich online mit ihren FreundInnen unterhielt und einige Fotos aus dem Urlaub mit ihren Enkelkindern teilen wollte. Daniel und Michael, die Besucher, beobachteten sie die ganze Zeit wärend sie ihren Laptop benutzte. Nach einer Stunde wollte Sylvia ein Glas Wasser trinken und ging in die Küche. Ihren Laptop ließ sie auf dem Tisch liegen. Sie unterhielt sich kurz mit den anderen in der Küche und war nach 10 Minuten zurück. Am Abend hatte sie bereits 6 Nachrichten von ihren FreundInnen erhalten, was denn mit ihr los sei, dass sie nach einer angenehmen Unterhaltung am Nachmittag so böse Nachrichten schicke. Was kann da passieren?

Mögliche Antworten:

- Die Besucher kennen und schätzen die Regeln der Gemeinschaft nicht, so dass sie wahrscheinlich Nachrichten für Sylvias Freunde geschickt haben.
- Sylvia hat sich wahrscheinlich nicht aus dem Chat abgemeldet.
- Wahrscheinlich hat sie kein Passwort auf ihrem Laptop, das sie eingeben kann, oder es ist zu schwach.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Empfehlungen:

- Lassen Sie Ihre persönlichen Geräte nie unbeaufsichtigt
- Verwenden Sie ein sicheres Passwort
- Veröffentlichen Sie die Regeln der Gemeinschaft in offenen Bereichen

Scenario 3

Dorothea war mit ihrer Freundin zum Mittagessen in ein nettes Restaurant mit Garten gegangen. Da es nur wenige Plätze gab, baten zwei Männer sie, sich an das andere Ende des langen Tisches zu setzen. Sie wollten mit Dorothea und ihrer Freundin scherzen, aber diese wollten nur miteinander reden. Nach einer Viertelstunde hatten sie die Gelegenheit, sich an einen anderen kleinen Tisch zu setzen und die Männer hinter sich zu lassen. Doch wenig später bemerkte Dorothea, dass sie ihre Tasche mit dem Handy auf dem anderen Tisch vergessen hatte. Sie hatte keinen komplizierten Code (1234) und ihre Online-Bank war geöffnet, weil sie kurz vor dem Mittagessen überprüft hatte, ob sie genug Geld auf ihrem Konto hatte. Was könnte als nächstes passieren?

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Mögliche Antworten:

- Leider könnten in diesem Fall alle Anmeldedaten gestohlen werden, und im schlimmsten Fall könnten Sylvias Bankdaten dazu verwendet werden, ihr Geld und ihr Konto vollständig auf ein anderes Konto zu überweisen oder von hier aus regelmäßig kleine oder große Beträge zu überweisen. Sie sollte sofort alle Anmeldedaten ändern und möglicherweise die Nutzung des Kontos für kurze Zeit sperren.

Empfehlungen:

- Lassen Sie Ihre persönlichen Geräte niemals unbeaufsichtigt
- Verwenden Sie ein sicheres Passwort
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie Ihre Geräte immer beaufsichtigen können, sollten Sie sensible Apps (z. B. Online-Banking und andere wichtige Online-Dienste) nicht im Freien nutzen und sich nach der Nutzung abmelden. In diesem Fall sollten Sie niemals Passwörter auf Ihrem persönlichen Gerät speichern.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Aktivität 3#: Onlinebanking ohne Angst

Was kann ich tun, um mein Geld und meine Identität zu schützen?

Im Allgemeinen ist Online-Banking sicher, aber es gibt einige Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um Ihr Geld und Ihre Identität zu schützen:

- **Verwenden Sie ein starkes Passwort**, das keine gängigen Wörter, Zahlen oder Tastaturmuster enthält (z. B. “Passwort” oder “123456”). Geben Sie in Ihr Passwort keine persönlichen Daten ein, wie z. B. Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum oder die Daten von Familienmitgliedern. Klicken Sie hier, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie ein sicheres Passwort wählen.
- **Verwenden Sie keine Passwörter für verschiedene Konten.**
- **Geben Sie niemals Ihr vollständiges Passwort oder Ihre PIN-Nummer weiter.** Banken fragen nie nach Ihrer vollständigen PIN oder Ihrem Passwort, sondern immer nur nach bestimmten Zahlen oder Buchstaben, z. B. dem ersten und dritten Zeichen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

» **Melden Sie sich immer von Ihrer Online-Banking-Sitzung ab,** insbesondere wenn Sie ein gemeinsam genutztes Gerät verwenden. Wenn Sie einen öffentlichen Computer, z. B. in einer Bibliothek, benutzen, sollten Sie besonders vorsichtig sein, da diese möglicherweise nicht über die richtige Sicherheitssoftware verfügen. Fragen Sie bei Bedarf das Bibliothekspersonal nach weiteren Informationen.

» **Verwenden Sie nur sichere Wi-Fi-Netzwerke, um auf Ihr Online-Banking zuzugreifen.** Wenn Sie ein öffentliches Netzwerk nutzen, wie z. B. in Cafés oder Bahnhöfen, ist es möglich, dass Personen, die sich im selben Netzwerk befinden, auf Ihre Daten zugreifen.

» **Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Kontostand und Ihre Transaktionen.** Wenn Sie eine Transaktion bemerken, die Sie nicht kennen, melden Sie sie sofort Ihrer Bank.

» **Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre persönlichen Daten korrekt und aktuell sind.**

Ressource:

Online banking for older people | Age UK

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

MEDIENKOMPETENZ UND DATENSCHUTZ-QUIZ

Dieses Quiz ist Teil des Information Matters Trainingsprogramms (kofinanziert durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union), Modul 9 - Medienkompetenz und Datenschutz für ältere Menschen. (Bitte wählen Sie die richtige Antwort aus.) (Info für TrainerInnen: richtige Antworten sind mit x gekennzeichnet, vergessen Sie nicht, das Quiz für Ihre Zielgruppe anzupassen).

» Mein Passwort

a. muss von mir erstellt werden. (x)
b. wird für mich von meinen SozialarbeiterInnen/ÄrztInnen/ Verwandten/Pflegepersonal erstellt

» Ein Passwort

a. gilt Lebenslang und kann nie wieder geändert werden.
b. muss regelmäßig geändert werden. (x)

» Wie oft wird empfohlen, wichtige Passwörter zu ändern

a. mindestens alle 2 Monate. (x)
b. mindestens einmal jährlich.
c. mindestens alle 2 Jahre.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

» **Was sollte ein sicheres Passwort enthalten**

a. kleine Buchstaben (x)
b. Großbuchstaben (x)
c. nur Großbuchstaben
d. Sonderzeichen (x)
e. nur Sonderzeichen
f. Zahlen (x)
g. min. 8 Zeichen (x)
h. max. 8 Zeichen
i. persönliche Daten
j. Name meiner Mutter

» **Ich sollte immer**

a. mein Passwort in der Nähe meines Computers oder anderer Geräte aufbewahren.
b. Passwörter geheim halten. (x)
c. mein Passwort mit meinen SozialarbeiterInnen/ Pflegepersonal/Verwandten/FreundInnen teilen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

» **Wenn ich meine mobilen Geräte in öffentlichen Räumen benutze,**

a. muss ich FreundInnen damit beauftragen, auf es aufzupassen, wenn ich etwas anderes zu tun habe.
b. Ich sollte es nie unverschlossen lassen, damit niemand Zugang zu meinen Daten hat. (x)
c. Ich bin sicherer als zu Hause.

» **Wenn ich etwas bei meiner Bank erledigen will,**

a. fragt die Bank niemals nach meiner vollständigen PIN oder meinem Passwort. (x)
b. wird die Bank nach meiner vollständigen PIN und meinem Passwort fragen.

» **Es ist in Ordnung, wenn ich Online-Banking nutze**

a. oüber einen sicheren privaten Computer zu Hause. (x)
b. oüber öffentliche Netze, wie in Cafés oder Bahnhöfen.

» **Es ist in Ordnung,**

c. das gleiche Passwort für meine Konten zu verwenden.
d. immer verschiedene Passwörter für meine Konten zu verwenden. (x)

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

MEDIENKOMPETENZ UND DATENSCHUTZ-FRAGEBOGEN

Dieser Fragebogen ist Teil des Information Matters Trainingsprogramms (kofinanziert durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union), Modul 9 - Medienkompetenz und Datenschutz für ältere Menschen.

Information Matters

» **Haben die Schulungsinhalte zum Thema Medienkompetenz und Datenschutz Ihre Erwartungen erfüllt?**

a. Ja
b. Nein

» **War die Mischung aus Präsentationen/Erläuterungen und Aktivitäten angemessen?**

a. Ja
b. Nein

» **Haben Sie etwas Neues gelernt?**

a. Ja
b. Nein

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Wenn ja, machen Sie bitte nähere Angaben zu Ihren erworbenen Kenntnissen/Fähigkeiten. Ich bin in der Lage...

Wenn nein, machen Sie bitte nähere Angaben zu den fehlenden Kenntnissen/Fertigkeiten/Kompetenzen:

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

» **War der Kurs praktisch oder leicht anwendbar?**

a. Ja
b. Nein

» **Haben Sie positive Auswirkungen des Kurses auf Ihre Privatsphäre beobachtet? Können Sie diese spezifizieren?**

» **Wären Sie auf der Grundlage dieses Kurses daran interessiert, in anderen Bereichen geschult zu werden?**

a. Ja
b. Nein

» **Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung dieses Kurses?**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

Wenn ja/nein, bitte geben Sie mehr Details an, warum?

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union

information matters

contact@informationmatters.eu

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2022-1-BG01-KA220-ADU-000085514

Kofinanziert von der Europäischen Union